

Tourenbeschreibung "Reusten"

In Reusten im Ammertal gibt es ein legendäres Café, das „[Bergcafé](#)“. Seit fast vier Jahren wird es nun von einer Großnichte der berühmt-berüchtigten Gründer-Schwestern Haupt und ihrem Mann betrieben. Das Café hat einfach einen besonderen Flair.

Eine Ausfahrt zu dem Café stand für den 28. Juni 2020 auf dem Programm des ADFC auf den Fildern. Wegen Corona fällt die geführte Tour aus. Ich lade Euch aber ein, die Tour mit Hilfe der Beschreibung hier und des GPS-Tracks nachzufahren. Es lohnt sich, dieses Lokal kennen zu lernen.

Da in diesem Jahr schon drei ADFC-Touren in oder durch den Schönbuch geplant waren, führt die Strecke drum herum. Damit ist sie zwar länger und führt nicht mit dem Rad zurück auf die Fildern, sondern zur S-Bahn nach Herrenberg. Andererseits ist sie deutlich flacher und verläuft auf mehr geteerten Wegen (trotzdem nie auf Landstraßen).

Die Route geht in Leinfelden am Neuen Markt los und führt wie bei uns üblich erst mal zum zweiten Startort, die Filharmonie in Bernhausen. Wir hatten beim Vorfahren leicht regnerisches Wetter, aber in Bernhausen leuchtet ja immer ein Regenbogen.



Tourenbeschreibung „Reusten“

Von Bernhausen fahren wir nach Bonlanden und durch das schöne Bombachtal runter nach Aich. Dann noch über den Berg nach Neckartailfingen, wo wir beim Aileswasensee auf den Neckarradweg treffen. Sonst ist das Seehaus ein guter Einkehrstipp, aber für diese Tour kommt es zu früh.



Wir folgen dem Neckartalweg bis Tübingen. Er ist inzwischen ganz gut ausgebaut, bis auf die Brücke über den Neckarkanal bei Neckartenzlingen, wo man erst an einer Fußgängerampel auf die Bundesstraße fahren muss, um dann 20 m weiter wieder zurück auf den Parallelweg auf der alten Straßenseite zu wechseln. Bei Kirchentellinsfurt gibt es dagegen einen nagelneuen Radweg unter der Landstraße hindurch, sodass man nicht einmal mehr durch den Ort fahren muss.

Tourenbeschreibung „Reusten“

Hier noch eine Impression vom Neckar kurz vor Altenburg:



Hinter Tübingen verlassen wir den Neckarradweg und fahren durch den Fußgänger- und Fahrradtunnel ins Ammertal. Dort grüßt bald die Wurmlinger Kapelle herunter.



Wir besuchen sie aber nicht, sondern fahren den nächsten Berg hinauf, den Pfaffenberg. Denn hinter ihm liegt der [Märchensee](#) nördlich von Wendelsheim. Die Natur hat den seit 60 Jahren stillgelegten, ringförmigen Steinbruch zurückerobert und zu einer bizarr-schönen Landschaft geformt. Wir haben beim Vorfahren das Fahrrad durchgeschoben, weil Fahren nicht erlaubt und teilweise auch nicht möglich ist. So erreicht man den Märchensee im südlichen Teil des Steinbruchs von der „geheimnisvolleren“ Seite. Ihr könnt aber auch den Waldweg zuvor bis zur Aussicht südlich des Märchensees weiterfahren, dort die Räder abstellen und den Rundgang durch das Geotop zu Fuß machen.

Tourenbeschreibung „Reusten“



Tourenbeschreibung „Reusten“



Südlich des Märchensees bietet sich eine schöne Aussicht über Wendelsheim bis zur Schwäbischen Alb. Das regnerische Wetter beim Vorfahren ließ keine Fernsicht zu, die Aussicht hatte trotzdem ihren Reiz.



Tourenbeschreibung „Reusten“

Von Wendelsheim fahren wir nicht direkt nach Reusten, sondern gen Westen nach Hailfingen. Denn so könnten wir auf der nördlichen Seite der Kochartschlucht immer wieder ein Blick in das Tal werfen. Am besten ist der Blick allerdings, wenn man vom Parkplatz des Bergcafés 200 m nach Süden auf den Kirchberg geht.



Tourenbeschreibung „Reusten“

Auch das Bergcafé selbst verrät seinen Charme erst auf den zweiten Blick. Es ist eine Mischung von alten Zeiten, einfachen (guten) Speisen und Kulturbetrieb.



Schaut auch in den Kräutergarten.

Tourenbeschreibung „Reusten“

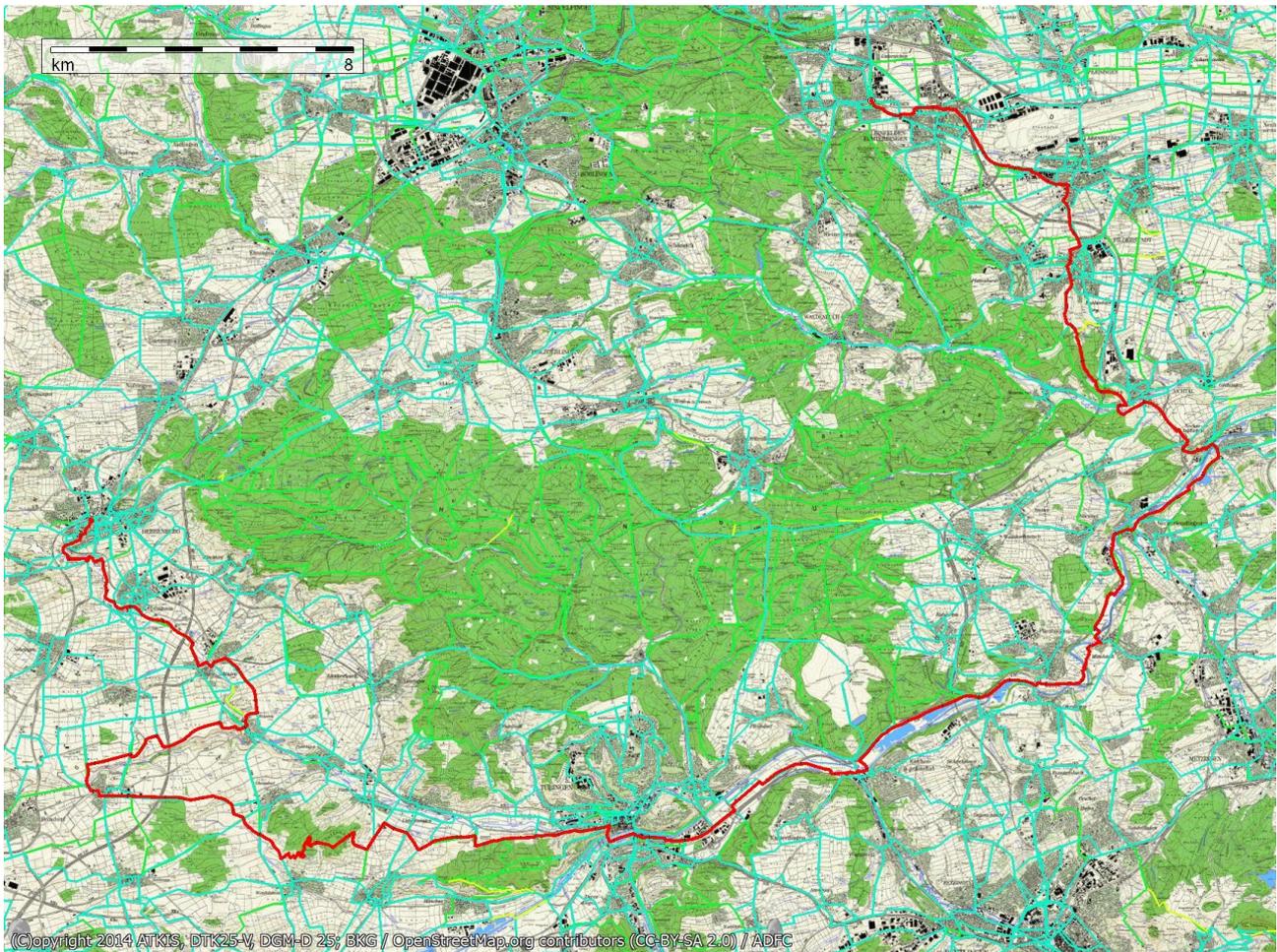


Nach der Pause haben wir noch elf Kilometer bis zum Bahnhof Herrenberg. Wir fahren nach Reusten runter und auf der anderen Seite schnell wieder hoch. Auch hier bieten sich wieder schöne Blicke in die Landschaft.

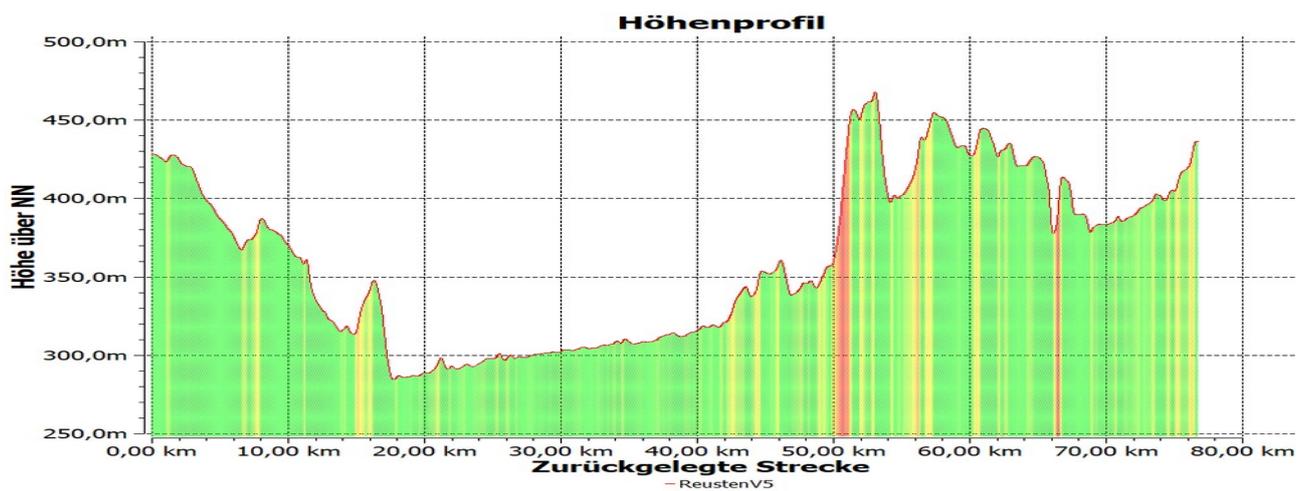
Ab Altingen bleiben wir dann im Ammertal bis zu dessen Quellen. Von dort ist es nicht mehr weit bis zum Bahnhof. Mit der S-Bahn kommen wir mit Umsteigen in Rohr zurück auf die Fildern.

Tourenbeschreibung „Reusten“

Auf der Karte sieht der Track so aus:



Und das Höhenprofil so:



Viel Spaß beim Nachfahren! Die Tour steht auch in Komoot:

<https://www.komoot.de/tour/205304443?ref=wtd-m>

Auf den Seiten des ADFC auf den Fildern steht Ihnen auch der GPX-Track der Tour bereit.

Text und Fotos: Bernhard Müntst